



öffentlich

Betreff:

Weidenhof-Grundschule nicht überlasten

Einreicher: Stadtfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Erstellungsdatum 20.03.2017

Eingang 922:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
05.04.2017	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu veranlassen, dass die Weidenhof-Grundschule keine ausgelagerten Gesamtschulklassen aufnehmen muss. Für die benachbarte Gesamtschule ist eine alternative Lösung zu finden.

gez. Peter Schüler
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Die Weidenhof-Grundschule leistet einen wichtigen Beitrag zur Integration ausländischer Schüler in unserer Stadt. Da sie aus allen Nähten platzte, wurde nun endlich der Hort freigezogen, der sich bis vor kurzem zusätzlich im Schulgebäude befand. So stehen nun die nötigen Teilungsräume zur Verfügung, die für Förder- und Sprachunterricht unentbehrlich sind und bisher vermisst wurden.

Ab dem Schuljahresbeginn 2017/18 sollen als Übergangslösung fünf (!!) siebte Klassen der benachbarten Gesamtschule aufgenommen werden, da diese baulich nicht rechtzeitig fertiggestellt werden kann. Die Schule wäre damit überlastet und wichtige Integrationsarbeit könnte nicht gewährleistet werden. Die Schulleitung der Weidenhof-Grundschule plädiert dafür, eine alternative Lösung zu suchen, da diese Menge an älteren Schülern das soziale Gleichgewicht in der Grundschule empfindlich stören würde und die Weidenhof-Grundschule zudem räumlich an ihre Grenzen stößt.